

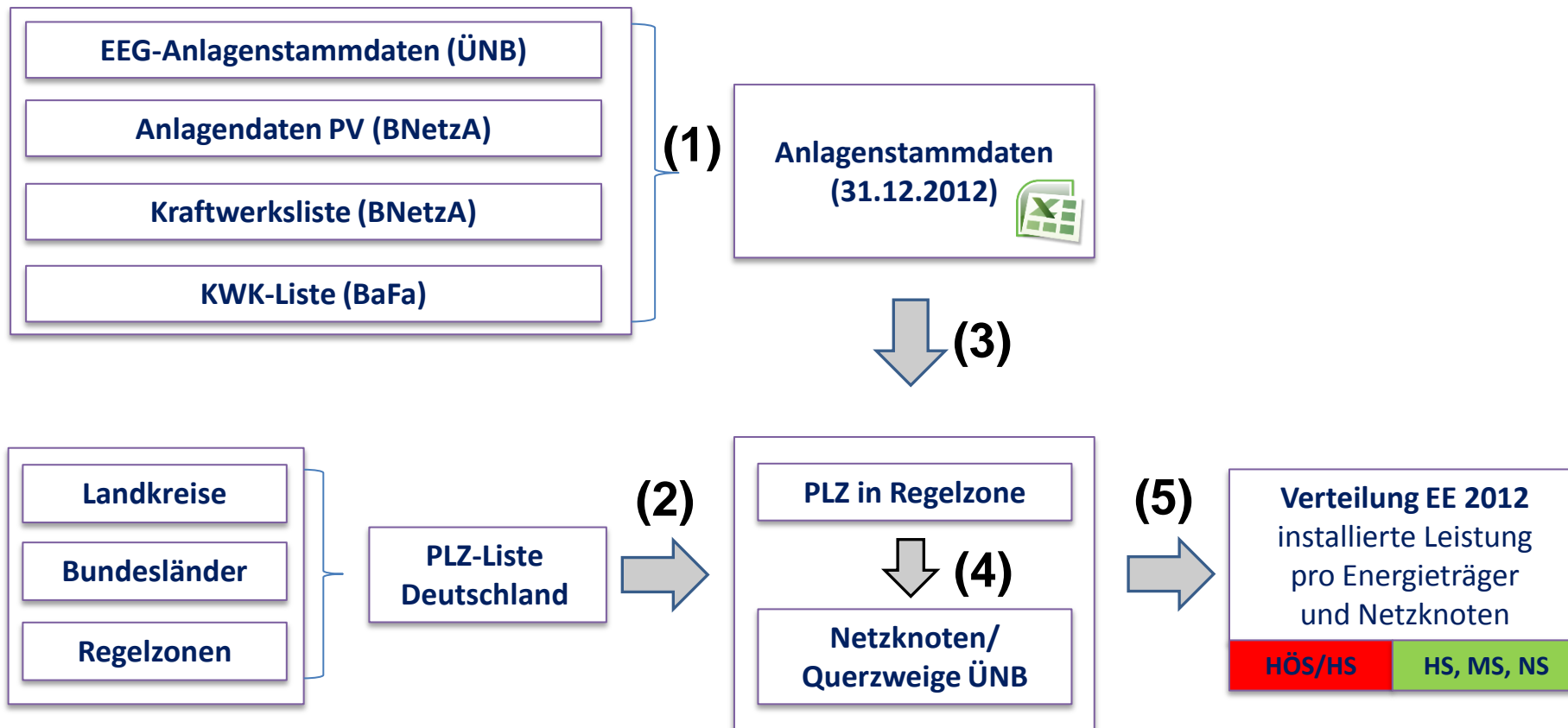


NETZ
ENTWICKLUNGS
PLAN **STROM**

Netzentwicklungsplan 2014: Erläuterung der Methodik zur Regionalisierung von erneuerbaren Energien

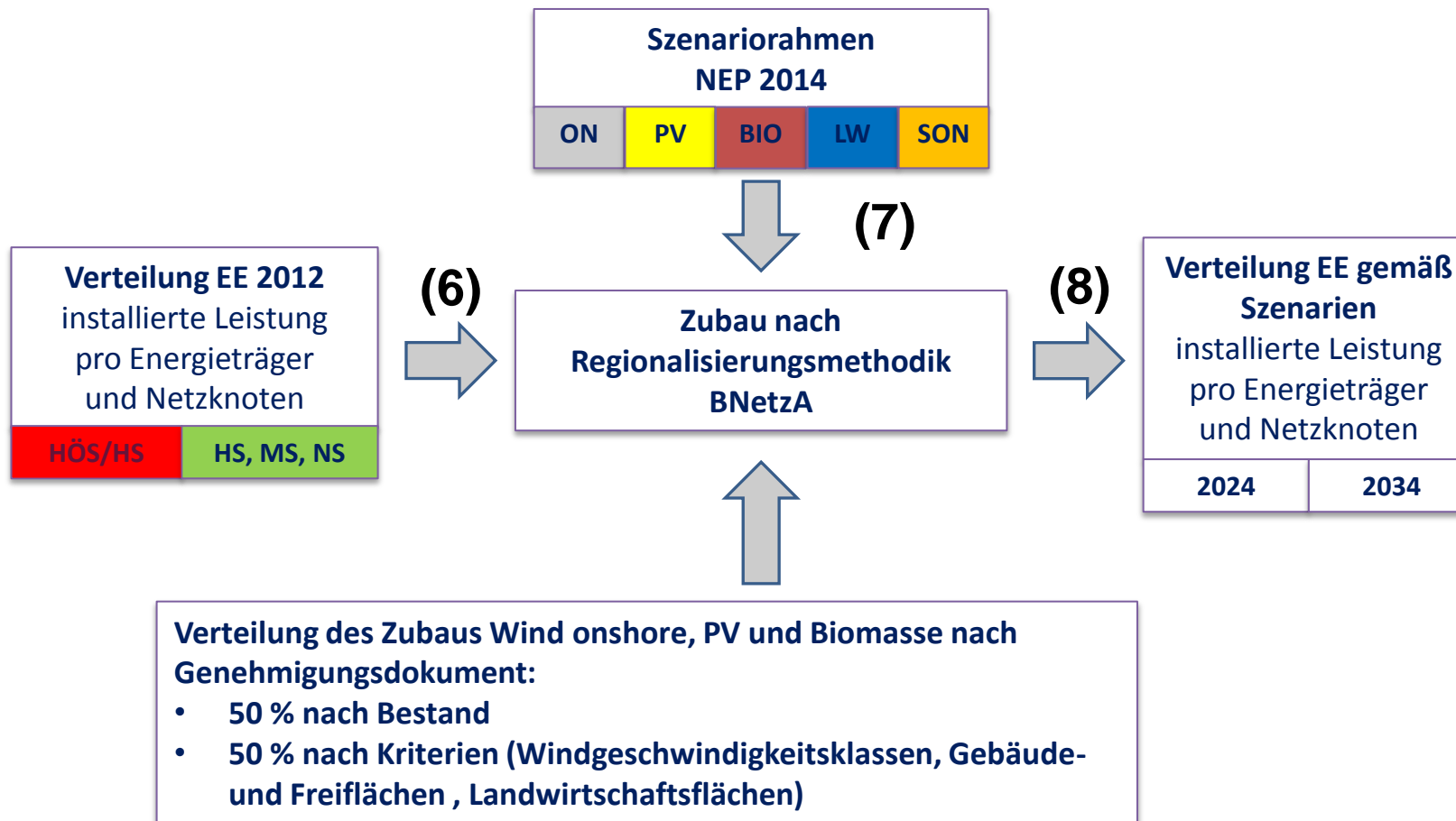
Regionalisierungsmethodik NEP 2014

Prozessbeschreibung 1/5



Regionalisierungsmethodik NEP 2014

Prozessbeschreibung 2/5



Regionalisierungsmethodik NEP 2014

Prozessbeschreibung 3/5



(1) Erfassung verfügbarer Anlagenstammdaten für erneuerbare Energien (EE):

- EE-Anlagenbestand zum Stichtag 31.12.2012
- Erfassungsebene: Angabe der installierten Leistung pro **PLZ**
- Datenquellen:
 - **EEG-Anlagenstammdaten** der ÜNB (Wind, Biomasse, Laufwasser, sonstige)
 - **Anlagendaten der BNetzA** (Photovoltaik)
 - allgemeine **BNetzA-Liste** (Laufwasser)
 - weitere Quellen: geplante und in Bau befindliche Geothermieprojekte

(2) Aufbereitung PLZ-Liste für Deutschland (Topologie)

- Liste aller PLZ in Deutschland
- Zuweisung von Landkreisen und Bundesländern (eindeutig)
- PLZ können mehrfach auftauchen:
 - regelzonenübergreifende PLZ
 - Differenzierung nach Spannungsebene (HöS/HS sowie HS,MS,NS)



(3) Zusammenführung von Topologie und Stammdaten

- Aggregation der Leistungen pro Energieträger auf PLZ
- zusätzlich differenziert nach Regelzone und Spannungsebene

(4) Zuordnung der PLZ zu Netzknoten der ÜNB

- **durch jeden ÜNB** für die zuvor zugeordneten PLZ vorgenommen unter Einbeziehung von zusätzlichen Kenntnissen der regionalen Verteilung
- jeweils Angabe einer **NEP-ID zum Einlesen der Zeitreihen** sowie **Bezeichnung des Querzweiges im Datensatz (QZ)**
- Angabe für den Stand heute (2012) sowie die Szenarien 2024/2034

(5) Output: installierte Leistung pro Netzknoten

- Aggregation der Leistungen pro Energieträger und Netzknoten/Querzweig



(6) Input Regionalisierung:

- Anlagenbestand 2012 geht in Regionalisierungsverfahren ein
- ermittelte Verteilung der Leistung für den Leistungsanteil in Spannungsebenen Hochspannung, Mittelspannung, Niederspannung (HS,MS,NS)
- Verteilung der Leistung nach Antragslage in der Spannungsebene Höchstspannung (HöS)

(7) Verteilung der Mantelzahlen aus Szenariorahmen

- Verknüpfung der PLZ-Liste mit Informationen aus DWD-Daten und statistischen Flächennutzungsdaten nach Vorgabe BNetzA
- Verteilung des Zubaus zur Erfüllung der Mantelzahlen Wind onshore, Photovoltaik und Biomasse nach Genehmigungsdokument:
 - 50 % nach Bestand
 - 50 % nach Kriterien (Windgeschwindigkeitsklassen, Gebäude- und Freiflächen , Landwirtschaftsflächen)